

# ARCHITEKTUR & KUNST IN BRESLAU

4 TAGE - 23. BIS 26. APRIL 2026



Jahrhunderthalle von Max Berg, Foto: Filip Bramorski

*„Wrocław hat eine Geschichte zu erzählen. Eine außergewöhnliche, tragische und interessante. Indem wir die Andersartigkeit und Multikulturalität unserer Vorgänger respektieren, haben wir ein offenes Wrocław erschaffen - ein modernes und interessantes Wrocław. Die Zeit ist gekommen, es der Welt zu präsentieren.“* Frei nach: «Raum für die Schönheit», Programm für das Kulturhauptstadtjahr

Auf dieser viertägigen Reise lernen Sie die vielen Facetten der faszinierenden Stadt Breslau kennen. Mit seiner über 1000jährigen Geschichte ist Breslau, Wrocław oder auch Vratislavia ein Schmelziegel der Kulturen und wurde in seinen verschiedenen Epochen von Polen, Tschechen und Deutschen geprägt. Zwischen west- und osteuropäischen Kulturräumen gelegen, entwickelte die Stadt ein reiches kulturelles Erbe.

Im Rahmen der Reise haben Sie Gelegenheit die verschiedenen Zeitschichten, architektonischen Facetten und Kulturinstitutionen der Stadt kennenzulernen. Das Reiseprogramm beginnt mit einem Rundgang durch das Vier-Tempel-Viertel und die Altstadt und einer städtischen Kunsthalle. An den Folgetagen besuchen Sie neben zeitgenössischen Projekten wie dem Neubau der Akademie der Künste verschiedene Galerien und Art Spaces in der Stadt und erhalten im Rahmen von Führungen einen Einblick in die Kunstlandschaft Breslaus. Zudem widmet sich ein ganzer Tag dem Besuch des wenig bekannten Geländes der Werkbund-Siedlung Breslau, mit dem beeindruckenden Vier-Kuppel-Pavillon von Hans Poelzig und dem Wahrzeichen der Stadt, der Jahrhunderthalle von Max Berg.

Diese Reise ermöglicht Ihnen das neue Breslau kennenzulernen - einer Stadt voller junger Menschen in einem gespalteten Land zwischen Tradition und Aufbruch.

Moderiert wird die Reise in deutscher Sprache von der Architektin Kora Johanns von Ticket-B und der Kulturjournalistin Iris Braun.

# ARCHITEKTUR & KUNST IN BRESLAU

4 TAGE - 23. BIS 26. APRIL 2026

## 1. Reisetag, Donnerstag 23.04.2026 Anreise und Altstadt

individuelle Anreise (z.B. ab Berlin EC59 ab 8.52h - an 12.52h)

14.30 Uhr Treffpunkt im Foyer des Hotel PURO, Begrüßung und Einführung

### Geführter Rundgang durch das 4 Tempel Viertel und die Altstadt von Breslau

Synagoge zum Weißen Storch, Salzmarkt mit Mohrenapotheke, Großer Ring

### Besuch einer Kunstgalerie in der Innenstadt - Führung & Austausch mit Galeristen

Breslauer Universität, Platzumgestaltung Neuer Markt

17.00 **Markthalle** (Richard Plüddemann) - Rundgang individuell

anschließend Fortsetzung der Führung zum Dom via Sandinsel mit

**Skulptur NAWA** (Oskar Zieta) und Concordia Design (MVRDV)

19.00 Uhr gemeinsames Willkommensabendessen



Sandinsel mit Skulptur Nawa



Neubau Concordia Design

## 2. Reisetag, Freitag 24.04.2026 Contemporary Art

9.30 Uhr Spaziergang zum

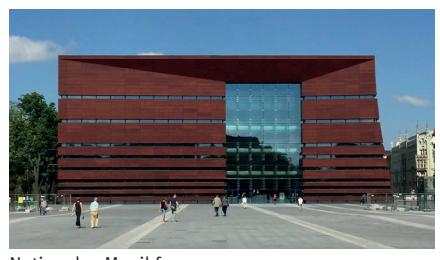
**Nationalen Musikforum** (Kuryłowicz) - Führung durch das Gebäude

anschließend geführter Rundgang via Kaufhaus Renoma (Hermann Dernburg)

Trzonolinowiec (Andrzej Skorupa i Jacek Burzynski)

Maisonnette-Laubenganghaus (J. Grabowska-Hawrylak, E. Frackiewicz) zur

**Galerie SIC** - Besuch der Ausstellung und Austausch mit Galeristen



Nationales Musikforum



Krupa Art Foundation

12.30 Uhr Mittagessen individuell

14.00 Uhr Geführter Rundgang via Oper (Carl Ferdinand Langhans) zum

**WRO Art Center** - Führung durch die Ausstellung

Kauffhaus Petersdorff (Erich Mendelsohn)

**KRUPA Art Foundation** - Führung durch die Ausstellung

16.30 Uhr Nachmittag zur freien Verfügung

## 3. Reisetag, Samstag 25.04.2026 Messegelände

9.00 Uhr Spaziergang durch die Altstadt zum Bootsanleger

### Bootsfahrt zum Messegelände

Führung über das historische Messegelände mit Besuch des

**Pavillon der 4 Kuppeln** (Hans Poelzig) - Führung durch die Ausstellung zur polnischen Kunst des 20. & 21. Jahrhunderts



Vier-Kuppel-Pavillon

13.00 Uhr Mittagessen individuell

14.00 Uhr **Jahrhunderthalle** (Max Berg) - Innenbesichtigung

Geführter Rundgang durch die

**Werkbundsiedlung WUWA** mit Besuch des Ledigen-Wohnheims (Hans Scharoun) und der Wohngebäude u.a. von Adolf Rading und Heinrich Lauterbach



Ledigen-Wohnheim von Hans Scharoun

